

Frankreich verbietet Einfuhr von Löwen-Jagdtrophäen

Utl.: VIER PFOTEN: Österreich soll Beispiel folgen =

Wien (OTS) - Nachdem Frankreichs Umweltministerin Ségolène Royal gestern ein Importverbot für Trophäen aus der Löwenjagd ausgesprochen hat, fordert VIER PFOTEN das österreichische Umweltministerium auf, diesem Beispiel zu folgen. Royal begründete ihre Entscheidung damit, dass gefährdete Wildtiere selbstverständlich geschützt werden müssten.

„Umweltminister Rupprechter sollte umgehend reagieren und ebenfalls einen Importstopp verhängen“, sagt Indra Kley, Leiterin des Österreich-Büros von VIER PFOTEN. „Spätestens seit der illegalen Tötung des Löwen Cecil in Simbabwe im September hat die Öffentlichkeit für die grausame Trophäenjagd absolut kein Verständnis mehr.“

VIER PFOTEN hatte das Ministerium bereits vor Wochen aufgefordert, die Einfuhren von Löwen-Jagdtrophäen zu verbieten. Das Ministerium rechtfertigte seine Ablehnung damit, dass Österreich in dieser Angelegenheit an die Linie der EU gebunden sei; diese habe einen Importstopp nicht für sinnvoll erachtet. Indra Kley: „Wie wir sehen, ist eine Entscheidung auf nationaler Ebene sehr wohl möglich. Wenn eines der größten EU-Länder mit gutem Beispiel vorangeht, sollte Österreich wirklich nicht zögern.“

Laut der CITES-Statistik wurden zwischen 2010 und 2014 aus Afrika 65 Löwen-Jagdtrophäen legal nach Österreich eingeführt. Damit ist das Land, gemessen an seiner Einwohnerzahl, unter den Trophäenjägern überproportional vertreten. Zum Vergleich: Die entsprechenden Zahlen betragen für das einwohnermäßig zehn Mal so große Deutschland 165, für das ca. acht Mal so große Großbritannien lediglich 32. Die Niederlande, einwohnermäßig etwa doppelt so groß wie Österreich, sind gar nur mit sechs eingeführten Trophäen vertreten.

Zwtl.: #RealTrophy: VIER PFOTEN Online-Kampagne gegen Löwen-Trophäenjagd

Die VIER PFOTEN Petition www.cannedhunting.com für ein Verbot des so genannten Canned Lion Hunting, der grausamsten Form der Trophäenjagd

auf Löwen, hat bereits über 200.000 Unterstützer. Mit der neuen Online-Kampagne #RealTrophy will VIER PFOTEN noch mehr Menschen mobilisieren: Mit einem eigenen Trophäenbild können Unterstützer auf realtrophy.org gegen die Löwenjagd protestieren.

Auf der Website können Unterstützer mit einem Foto ihrer ganz persönlichen #RealTrophy zeigen, worauf sie wirklich stolz sein können: einen Pokal, eine Urkunde, ein selbstgemachtes Möbelstück oder den selbst gezogenen Riesenkürbis - alle kreativen Ideen sind willkommen, solange es eine tierfreundliche Trophäe ist und kein Teil eines Löwen.

Für die unethische Trophäenjagd in Südafrika werden Löwen in mehr als 200 Farmen gezüchtet, heute sind rund 6.000 Löwen in Gefangenschaft von diesem grausamen Schicksal bedroht - 50 Prozent mehr als noch im Jahr 2010 und mehr als je zuvor. Die Jäger kommen vor allem aus den USA und Europa. Meist ist nicht einmal ein Jagdschein erforderlich, und die oft unerfahrenen Jäger brauchen häufig mehrere Schüsse, um das Tier zu erlegen - ein langsamer und qualvoller Tod ist die Folge. Selbst viele Jagdverbände lehnen Canned Lion Hunting als unethisch ab.

LINK #RealTrophy Video: <https://www.youtube.com/watch?v=RdZjYZg0leU>

Petition gegen Canned Lion Hunting: www.cannedhunting.com

Die VIER PFOTEN Forderungen im Detail:

http://www.ots.at/redirect/vier-pfoten_Forderungen

~

Rückfragehinweis:

Mag. Elisabeth Penz
Press Office Austria
VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz
Linke Wienzeile 236, 1150 Wien

Tel: + 43 (0)1 895 02 02 - 66
Fax: + 43 (0)1 895 02 02 - 99
Mobil: + 43 (0)664 3086303
elisabeth.penz@vier-pfoten.org
www.vier-pfoten.at www.vier-pfoten.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/227/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0041 2015-11-20/10:13

201013 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151120_OTS0041